

Presseerklärung

Die neue Version Factur-X/ZUGFeRD ist veröffentlicht Deutschland und Frankreich wachsen bei der E-Rechnungs- Verpflichtung zusammen

Eschborn | Paris, 18. September, 2024. Das Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) und das französische Forum National de la Facture Électronique et des Marchés Publics Électroniques (FNFE-MPE) arbeiten seit 2015 gemeinsam an der Schaffung eines deutsch-französischen Formats für elektronische Rechnungen. Ziel ist es, den Austausch von Rechnungsinformationen im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen zu erleichtern. Die Veröffentlichung der letzten Version im März 2022 stimmte bereits vollständig mit der europäischen Norm EN 16931 überein. Seither haben die Teams von FNFE-MPE und FeRD ihre Arbeit fortgesetzt, um den Factur-X/ZUGFeRD-Standard im Hinblick auf die jeweilige Einführung eines transaktionsbasierten Umsatzsteuer-Meldesystems weiterzuentwickeln, die mit der Verpflichtung zur Ausstellung von E-Rechnungen im B2B-Bereich beginnt.

Bei den neuen Versionen von ZUGFeRD 2.3 bzw. Factur-X 1.0.07 handelt es sich um technisch identische Formate mit einer einheitlichen Dokumentation in Deutsch, Französisch und Englisch. Diese Version wurde vor allem im Hinblick auf die Erweiterung des Profils EXTENDED aktualisiert. Es dient insbesondere dazu, der Vielfalt unterschiedlicher Geschäftsvorfälle gerecht zu werden, die durch elektronische Rechnungen abgebildet werden müssen, und die alle Pflichtfelder in strukturierter Form enthalten.

Factur-X ist eines der drei Rechnungsformate, die französische Steuerzahler im Rahmen der Reform der E-Rechnung und des elektronischen Berichtswesens empfangen können müssen. Diese Maßnahme wird in Frankreich ab 2025 auf freiwilliger Basis eingeführt. Auch in Deutschland wird die Verpflichtung zum Empfang elektronischer Rechnung zum 1. Januar 2025 für B2B-Geschäfte eingeführt. ZUGFeRD ist einer der Standards, die für den elektronischen rechnungsaustausch zulässig sind.

Seit der letzten Version wurden die Spezifikation und die technischen Anhänge zu einem einheitlichen Dokument zusammengefasst. Das Dokument ist in deutscher, englischer und französischer Sprache verfügbar.

Diese Version basiert nun auf UN/CEFACT CII D22B, um den Anforderungen der EN16931 besser gerecht zu werden. Sie ist vollständig rückwärtskompatibel mit D16B. Jedes der fünf Profile von Factur-X/ZUGFeRD verfügt über eine eigene XSD und ein eigenes Schematron, die zukünftig jährlich parallel zur Aktualisierung der EN16931-Validierungsartefakte jeweils am 15. Mai und November eines Jahres aktualisiert werden.

Factur-X/ZUGFeRD erlaubt auch die Verwendung von Referenzprofilen wie XRECHNUNG für Deutschland und EXTENDED-CTC-FR für Frankreich, das eine Untermenge des EXTENDED-Profiles ist.

Das Factur-X/ZUGFeRD-Rechnungsformat ist frei verfügbar. Die technische Spezifikation basiert auf dem internationalen UN/CEFACT-Standard Cross Industry Invoice (CII) und auf dem ISO-Standard PDF/A-3. Sie entspricht der europäischen Norm EN 16931, in der die inhaltlichen und technischen Regeln für die E-Rechnung in Europa festgelegt sind. Sie gewährleistet Interoperabilität und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Factur-X/ZUGFeRD wurde zunächst für die Nutzung durch KMUs entwickelt. Inzwischen wurde dieses Format von vielen Dienstleistern übernommen, insbesondere von allen registrierten privaten Plattformen (PDP) in Frankreich.

Kostenloser Download von ZUGFeRD 2.3/ Factur-X 1.0.07

Der Factur-X/ZUGFeRD-Standard ist ein hybrides elektronisches Rechnungsformat, das aus zwei Komponenten besteht: einer PDF- und einer eingebetteten XML-Datei. Die PDF-Datei stellt den visuellen Teil der Rechnung dar und ist daher von Menschen lesbar. Die XML-Datei enthält strukturierte Rechnungsdaten, die automatisch von Maschinen verarbeitet werden können. Das Format enthält verschiedene Profile der Rechnungsdaten, die in

ZUGFeRD und Factur-X identisch sind. Damit lassen sich Rechnungsdaten des Absenders auf die Anforderungen des Empfängers zuschneiden.

Sie können es hier kostenlos herunterladen:

- ⇒ ZUGFeRD 2.3: www.ferd-net.de/ZUGFeRD-Download
- ⇒ Factur-X 1.0.07: www.fnfe-mpe.org/factor-x/

Presse Kontakt

AWV - Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.
Nicole Wingender
wingender@awv-net.de
Telefon: + 49 1761 777 2621

FNFE-MPE - Forum National de la Facture Électronique et des Marchés Publics Électroniques
Cyrille Sautereau - Thérèse Fontaine
bureau@fnfe-mpe.org
Telefon +33 6 07 53 32 85

Über FeRD

Das "Forum elektronische Rechnung Deutschland" (FeRD) wurde am 31. März 2010 in Berlin unter Beteiligung verschiedener Bundes- und Landesministerien, des Bundeskanzleramtes (Geschäftsstelle des Nationalen Normenkontrollrates, Bürokratieabbauamt) sowie der Spitzenverbände der Wirtschaft, einiger Fachverbände unter dem Dach der AWV - Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. gegründet, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert wird. Das Forum für elektronische Rechnungsstellung in Deutschland (FeRD) ist Ansprechpartner für alle Themen rund um elektronische Geschäftsprozesse. Es berät die Marktteilnehmer aus Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden sowie die Verbraucher und fördert die nationale und internationale Zusammenarbeit, insbesondere durch die Herausgabe oder Pflege von Standards für den elektronischen Dokumentenaustausch.
www.ferd-net.de

Über FNFE-MPE

Das französische nationale Forum für elektronische Rechnungen und öffentliche elektronische Beschaffung (FNFE-MPE) wurde im Januar 2012 gegründet und ist seit April 2016 ein Verein. Seine Aufgabe ist es, umfassende Konsultationen zwischen Akteuren des öffentlichen und privaten Sektors in Frankreich zu ermöglichen, die sich auf die Bereitstellung elektronischer Rechnungen und die öffentliche elektronische Beschaffung beziehen, und die Zusammenarbeit mit nationalen Foren in anderen EU-Mitgliedstaaten zu fördern. In diesem Zusammenhang erarbeitet das FNFE-MPE Vorschläge für die Definition von Verordnungen, staatlichen Programmen und Finanzierungen. Das Forum arbeitet mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) zusammen und beteiligt sich an der Normungsarbeit der EN 16931 sowie an der Umsetzung des hybriden Rechnungsstandards Factur-X/ZUGFeRD. Die FNFE-MPE besteht aus mehr als 235 Mitgliedern, Unternehmen, Verbänden, Industrievertretern, Berufsverbänden, Dienstleistern, Softwareherstellern, Experten und Beratern, und vertritt Frankreich im Europäischen Multi-Stakeholder-Forum für elektronische Rechnungsstellung (EMSFEI). Sie fördert und unterstützt die Annahme von Standards und bewährten Verfahren für die Bereitstellung elektronischer Rechnungen in Unternehmen aller Größen und Branchen.
www.fnfe-mpe.org